

Der Polizeipräsident in Berlin

Dienststelle

(mit Anschrift und Telefon-Nummer, Stempel)

Bescheinigung zur Vorlage beim Amts-/Landgericht

- auszufüllen von der Dienststelle -

Frau/Herrn,

(Amtsbezeichnung, Name, Vorname)

ist in der Strafsache gegen

(Name, Geschäfts-Nummer des AG/LG)

am _____ um _____ als Zeuge geladen
(Datum) (Uhrzeit)

Es wird bescheinigt, dass die/der oben Genannte den Gerichtstermin

während der Dienstzeit

oder in der Freizeit

an einem Tag, an welchem noch Dienst geleistet wird, **Dienstzeit von: Uhr bis Uhr**

an einem Tag, an welchem kein Dienst mehr geleistet wird, wahrnimmt.

Eine Entschädigung für Freizeitausgleich gem. § 20 JVEG wird beantragt.

Für die An- und Abfahrt steht

ein Dienstwagen zur Verfügung. kein Dienstwagen zur Verfügung.

Fahrtkosten sind mir entstanden:

Nahverkehr oder Fernverkehr (Bus/Tram/S-Bahn/U-Bahn/DB/ODEG) - **Originalbelege beifügen!**

Ich bin zum Termin mit einem privaten Kfz angereist.

Fahrtkosten sind mir **nicht** entstanden. Monatskarte, Fahrrad, Fußgänger, Beifahrer

Anfahrt von:
(soweit bekannt)

Wohnort: _____
(PLZ) (Ort) (Straße) (Nr.)

Dienststelle

andere, nämlich: _____
(z. B weiterer Gerichtstermin)

Abfahrt nach:
(soweit bekannt)

Wohnort _____
(PLZ) (Ort) (Straße) (Nr.)

Dienststelle

andere, nämlich: _____
(z. B weiterer Gerichtstermin)

Die/Der oben Genannte bittet um Überweisung der angefallenen Entschädigungskosten auf ihr/sein Gehaltskonto:

IBAN:

D	E			
---	---	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--

Ich, als Antragsteller, versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Mir, als Antragsteller, ist bekannt, dass unwahre Angaben strafrechtlich verfolgt werden.

(Datum)

(Unterschrift der/des Vorgesetzten;
Name in Druckbuchstaben)

Unterschrift der als Zeugin/
des als Zeugen geladenen)